

caritas

aktuell

**SONDER-
AUSGABE**

Inhalt

Vorwort: Ein Verband stellt sich vor	2
Ambulante Pflege: Wir kommen zu Ihnen	4
Stationäre Altenhilfe: Mittendrin im Leben	5
Erziehungs- und Familienberatung: Familien finden neue Wege	10
esperanza: Hilfen für ein neues Leben	11
Gemeindecaritas/ Freiwilligenagenturen: Wir bauen Brücken	12
Familie und Jugend: Familie im Blickpunkt	13
Senioren: Aktiv für Menschen ab 55	14
Suchtkrankenhilfe: Wege aus der Sucht	15
Wohnungslosenhilfe: In eine neue Zukunft	16
Gefährdetenhilfe: Fördern und fordern	17
Soziotherapeutische Integrationshilfen: Immer optimal betreut	18
Arbeit und Beschäftigung: Arbeitslosigkeit kann jeden treffen	19
Integration und Migration: Wir unterstützen Sie	20

Ein starker Partner für den Dienst am Nächsten

*Zwei kraftvolle Verbände haben sich zusammen-
geschlossen, um gemeinsam noch stärker zu werden: Der
neue Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. stellt sich vor.*



Ein neuer Verband

Die Dechanten



Msgr. Winfried Auel
Kreisdechant



Msgr. Jochen Koenig
stv. Kreisdechant

Die Vorstände



Norbert Kallen
Caritasdirektor



Hans Werner Reisdorf
Geschäftsführer

Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1. Januar 2006 haben sich der Caritasverband für das Stadtdekanat Neuss und der Caritasverband für das Kreisdekanat Neuss nach intensiven Beratungen zum Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. zusammengeschlossen.

Ein neuer Verband mit veränderten Strukturen und Verantwortungsbereichen ist entstanden. Der Start ist gelungen, erste Bewährungsproben sind bestanden. Aber da ein solcher Prozess nicht wie ein Lichtschalter funktioniert, den man umlegt, und das Licht brennt, wird das Zusammenwachsen noch Zeit in Anspruch nehmen.

Unser Ziel war und ist, unsere Dienste für die Hilfe und Rat suchenden Menschen, die Patienten, Bewohner und Klienten nicht nur in der bisher bewährten Form anzubieten, sondern sie weiter zu verbessern.

Das verfolgen wir gemeinsam. Wir schöpfen dabei aus den langjähri-

Norbert Kallen
Caritasdirektor

stellt sich vor

gen Erfahrungen beider Verbände und können auf das Wissen unserer bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen. Dafür engagieren sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in hohem Maße.

Mit dieser ersten Ausgabe von „Caritas aktuell“ unter dem Dach des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss e.V. wollen wir Ihnen einen Überblick über die neue Struktur des Verbandes sowie seine Dienste und Einrichtungen geben.

Wie Sie sehen werden, finden Sie unsere Dienste und Einrichtungen in der Regel an ihrem vertrauten Ort mit den Ihnen bereits bekannten Ansprechpartnern. Eine umfassende Übersicht hierzu bietet Ihnen die Beilage zu dieser Sonderausgabe. Die Geschäftsführung und die Verwaltung haben ihren Sitz zentral in Grevenbroich in der Montanusstraße.

Allen, die mit Engagement und großer Motivation am Prozess der Zusammenführung der beiden Caritasverbände mitgewirkt haben, sagen wir an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank und bitten um Ihr Vertrauen auch in der Zukunft.

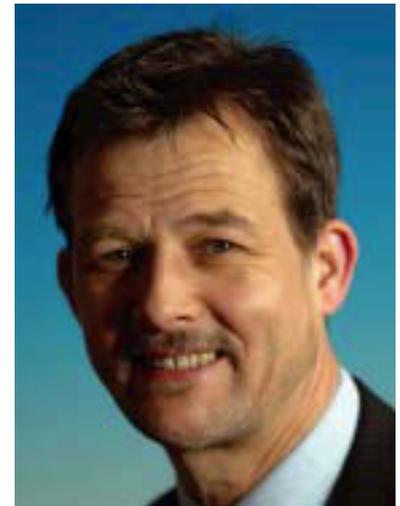


Hans W. Reisdorf
Geschäftsführer

Die Abteilungsleiter



Martin Braun, Abteilungsleiter Kinder, Familien, Senioren. Der Dipl. Pädagoge ist zuständig für die familienorientierten Fachbereiche des Verbandes sowie für die Gemeindecaritas und die Seniorenarbeit.



Peter Johannes Brunsbach, (Dipl.-Betriebswirt). Abteilungsleiter für die Bereiche Finanzen, Controlling, Facility Management.



Reinhard Döring, Abteilungsleiter Soziale Dienste. (Dipl. Sozialarbeiter, Psychodramaleiter [DAGG] und approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut)



Cornelia von Gehlen (Betriebswirtin). Abteilungsleiterin Personal, Einkauf, Interne Dienstleistungen, EDV und Organisation



Das Leitungsteam der Ambulanten Pflegedienste (v.l.): Karola Fischer-Wolff, Ingrid Köppinger, Anja Schröder, Beate Dahlmanns, Annegreth Grill, Norbert Stratmann.

Unsere Mitarbeiter bieten ein breites, umfassendes Leistungsspektrum im Rahmen der häuslichen Kranken- und Altenpflege, Hilfestellung und Beratung für Patienten, Betreuende und Angehörige in besonderen Situationen sowie Betreuung zu Tages- und Nachtzeiten. Die Versorgung dementiell Erkrankter erfolgt zusätzlich durch niederschwellige Betreuungsangebote.

Die Pflegefachkräfte nehmen darüber hinaus die Einschätzung der Pflegesituation, die Erhebung des

Pflege zu Hause: Wir kommen zu Ihnen

Wir sind für Menschen da, wenn sie aufgrund von Krankheit, Alter oder Behinderung Betreuung und Pflege in der häuslichen Umgebung benötigen.



Pflege ist Vertrauenssache

Karola Fischer-Wolff
Pflegemanagerin
Koordination Ambulante Pflegedienste
Telefon 02131/889-111
Karola.fischer-wolff@caritas-neuss.de

Kontakt

Koordination ambulante Pflegedienste

Rheydter Str. 174
41464 Neuss
Tel. 02131/889-111
Fax 02131/889-114
ambulante.pflege@caritas-neuss.de

Caritas-Pflegestation Dormagen

Unter den Hecken 44
41539 Dormagen
Tel. 02133/2500-222
Fax 02133/2500-111
cps.dormagen@caritas-neuss.de

Caritas-Pflegestation Grevenbroich/Rommerskirchen

Bergheimer Str. 13
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/8199-33
Fax 02181/8199-26
cps.grevenbroich@caritas-neuss.de

Caritas-Pflegestation Kaarst

Driescher Str. 33
41564 Kaarst
Tel. 02131/98959-8
Fax 02131/98959-0
cps.kaarst@caritas-neuss.de

Caritas-Pflegestation Neuss-Mitte/Süd

Rheydter Str. 174
41464 Neuss
Tel. 02131/889-144
Fax 02131/889-146
cps.neuss-mitte-sued@caritas-neuss.de

Caritas-Pflegestation Neuss-Nord

Friedensstr. 14
41462 Neuss
Tel. 02131/9112-12
Fax 02131/9112-14
cps.neuss-nord@caritas-neuss.de

Pflegebedarfs, die Pflegeplanung, die Durchführung von Schulungen und die Anleitungen von Angehörigen vor. Menschen mit Tumorerkrankungen oder Dauerschmerzen sowie Sterbende werden von qualifizierten Palliativpflegefachkräften begleitet.

Neben der pflegerischen Versorgung bieten wir hauswirtschaftliche Dienste und soziale Betreuung an. Darüber hinaus gehende Wünsche und Versorgungsformen können individuell angeboten werden. Die Standorte unserer Caritaspflegestationen befinden sich in Dormagen, Grevenbroich/Rommerskirchen, Kaarst, Neuss-Mitte/Süd und Neuss-Nord.

Caritas-Seniorenzentrum Nievenheim

In unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche St. Pankratius Dormagen-Nievenheim, an der Conrad-Schlaun-Straße, finden Sie das von der CaritasSeniordienste GmbH betriebene Seniorenzentrum.

Zum Seniorenzentrum gehören drei Einrichtungen:
Caritashaus St. Josef,
Caritashaus St. Franziskus
Caritashaus St. Andreas.



*Mittendrin
im Leben*

Marion Huss
Leiterin des
Seniorenzentrums Nievenheim
Tel. 02133/2967-100
marion.huss@caritas-neuss.de

Kontakt

Seniorenzentrum Nievenheim

Caritashaus St. Josef
Conrad-Schlaun-Str. 18b
41542 Dormagen
Tel. 02133/2967-00
Fax 02133/2967-109
josef@caritas-neuss.de

Caritashaus St. Andreas
Conrad-Schlaun-Str. 18a
41542 Dormagen
Tel. 02133/2967-00
Fax 02133/2967-109

Caritashaus St. Franziskus
Conrad-Schlaun-Str. 18
41542 Dormagen
Tel. 02133/2967-00
Fax 02133/2967-109

Das **Caritashaus St. Josef** betreut traditionell im Dormagener Stadtteil Nievenheim alte und pflegebedürftige Menschen. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern. Eine wunderschön angelegte Gartenanlage mit vielen Möglichkeiten, im ländlichen geschützten Bereich zu verweilen, zeichnet dieses Pflegeheim besonders aus.

Das **Caritashaus St. Franziskus** wurde im Oktober 2004 eröffnet und verfügt über 40 Plätze speziell für dementiell erkrankte Menschen. Neben dem als Kommunikationszentrum eingerichteten Essbereich stehen den Bewohnern ausschließlich Einzelzimmer zur Verfügung. Ein eigens für mobile, desorientierte Bewohner geschaffener Sinnesgarten bietet Möglichkeiten des geschützten Spazierengehens bis hin zum aktiven Gartengestalten.

Das **Caritashaus St. Andreas** wurde im Mai 2006 fertig gestellt. Hier wurden 18 barrierefreie Apartments (Mietverhältnis) für ältere Menschen geschaffen, die ihren Lebensunterhalt weitestgehend selber gestalten können. Selbstverständlich stehen die benachbarten Einrichtungen mit ihren Wirtschaftseinrichtungen (Wäscherei, Cafeteria, Mittagstisch, etc.) zur Verfügung. Eine Verpflichtung zur Abnahme besteht jedoch nicht.



Caritashaus St. Josef



Caritashaus St. Franziskus



Caritashaus St. Andreas

Caritashaus St. Aldegundis



Heim für 72 Menschen: Das Caritashaus St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen.

Das Caritashaus St. Aldegundis liegt in Kaarst-Büttgen und wurde 1912 erbaut. Nach verschiedenen Anbau- und Renovierungsmaßnahmen wohnen im Haus 72 Menschen verschiedener Konfessionen. Engagiertes Betreuungs- und Pflegepersonal erbringt zahlreiche Leistungen, die auf die persönlichen Bedürfnisse der

Den Menschen sehen, Gemeinschaft erleben



Heinz-Werner Vetten
Leiter des Caritashauses St. Aldegundis
Driescher Str. 33 41564 Kaarst
Telefon 02131/517-0 Fax 02131/517-100
aldegundis@caritas-neuss.de

Bewohner zugeschnitten sind. Der behindertengerechte, hauseigene Kleinbus gewährt persönliche Mobilität.

„Den Menschen sehen – Gemeinschaft

erleben“, so lautet das Leitmotiv des Hauses. Vorträge, Opernfahrten, Filmvorführungen, Sing-, Gedächtnistraining und Gymnastikkurse versorgen Körper und Geist. Regelmäßig finden eine Cafeteria und verschiedene Veranstaltungen statt.

Die 20 Doppel- und 32 Einzelzimmer à 25 qm sind mit Dusche und WC und zum Teil mit Balkon ausgestattet. Telefon- und Satelliten-TV-Anschluss stehen den Bewohnern zur Verfügung. Die Einzelzimmer können überwiegend mit eigenen Möbeln ausgestattet werden.

Caritashaus St. Theresienheim

Das seit 1975 bestehende St. Theresienheim in Neuss-Weckhoven bietet 140 Plätze als stationäre Einrichtungen der Altenpflege. Die von den Karmelitinnen vom göttlichen Herzen Jesu geleitete Einrichtung verfügt größtenteils über Einzelzimmer mit Balkon und Nasszelle. Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in den letzten Jahren haben das St. Theresienheim baulich und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Fester Bestandteil des Heim-Alltags sind regelmäßige Feiern und Freizeitaktivitäten. So sind zum Beispiel zu Karneval das Neusser Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar gern gesehene Gäste. Auch zum Schützenfest folgen Abordnungen der Züge und verschiedene Musikgruppen gerne der Einladung des St. Theresienheims. Einen festen Platz im Kalender

hat das jährliche Gartenfest, das immer wieder viele Attraktionen für Jung und Alt bietet. Zur Adventszeit gehört ein Abstecher ins St. Theresienheim zum Pflichtprogramm des

Weihnachtsmanns, der bei dieser Gelegenheit Weckmänner an alle Bewohner verteilt. Beliebt sind die Ausflüge zum Mutterhaus nach Sittard, wo die Ordensschwestern ihre Gäste stets liebevoll umsorgen und verwöhnen.

Regelmäßige Schulungen und Vorträge sorgen dafür, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Fachbereich jederzeit auf dem aktuellen Stand sind. Darüber hinaus bildet das St. Theresienheim kontinuierlich junge Menschen aus, zum Beispiel in der Altenpflege oder in der Hauswirtschaft.



Menschlichkeit pflegen

Schwester Michaela
Leiterin des Caritashauses St. Theresienheim
Theresienstr. 4-6 41466 Neuss
Telefon 02131/74501-0 Fax 02131/74501-39
theresienheim@caritas-neuss.de

Caritashaus St. Elisabeth

Wohnen mit Service im Schlosspark, so lautet die Maxime des Caritashauses St. Elisabeth. Darunter verstehen wir:

- im Alter möglichst weitgehend unabhängig bleiben
- in den eigenen vier Wänden bequem wohnen und sich geborgen fühlen
- im Rahmen einer durchdachten Sicherheit inmitten Gleichgesinnter leben

Das Caritas St. Elisabeth liegt in unmittelbarer Nähe zum Altenpflegeheim Caritashaus St. Barbara in ruhiger, aber dennoch zentraler Lage. Der Gebäudekomplex umfasst 16 Wohneinheiten unterschiedlicher Größen. Alle Wohneinheiten sind seniorengerecht, drei Wohneinheiten zusätzlich rollstuhlgerecht. Neben einer hochwertigen Ausstattung verfügt jede Wohneinheit über einen Balkon. Die Badezimmer sind ausreichend groß und mit barrierefreien Duschwannen ausgestattet. Das Kellergeschoss und die Tiefgarage sind über den Aufzug zu erreichen.

Die Menschen, die im Caritashaus St. Elisabeth wohnen, haben Mieterstatus und gehen dem Caritasverband gegenüber keine weiteren Verpflichtungen ein. Sie können aber im Bedarfsfall alle Leistungen der ambulanten Altenhilfe anfordern.

Weiterhin ist es uns ein Anliegen, durch die räumliche Nähe die sozialen Kontakte zum Caritashaus St. Barbara zu fördern. Die Mieter können hier an Mahlzeiten und Freizeitangeboten teilnehmen. So lernen sie die Bewohner sowie die Mitarbeiter und Räumlichkeiten der stationären Altenhilfe kennen. Wird aufgrund des gesundheitlichen Zustands ein Einzug ins Caritashaus St. Barbara notwendig, reißen die sozialen Kontakte nicht ab: Die Betroffenen ziehen in eine bekannte Umgebung um.



Lydia Wisner
Leiterin der Caritashäuser
St. Barbara und St. Elisabeth
Telefon 02181/23802
lydia.wisner@caritas-neuss.de

Kontakt

Caritashaus St. Elisabeth
Montanusstr. 42
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/23802
Fax 02181/238238

Caritashaus St. Barbara
Montanusstr. 42
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/23802
Fax 02181/238238
barbara@caritas-neuss.de

Caritashaus St. Barbara

Das Caritashaus St. Barbara bietet 100 Heimplätze für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren aller Versorgungsstufen. Fünf Plätze sind als Kurzzeitpflegeplätze eingerichtet, so dass Menschen kurzzeitig, z.B. für die Dauer eines Urlaubs der sonst pflegenden Angehörigen, aufgenommen und versorgt werden können. Eine ganzheitliche und individuelle Pflege gewährleistet das qualifizierte Fachpersonal der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen auf drei Wohntagen 66 Einzel- und 17 Doppelzimmer zur Verfügung, die behindertengerecht und geschmackvoll eingerichtet sind. Kleinmöbel wie z.B. der Lieblingssessel oder ein Sideboard können selbstverständlich mitgebracht werden.

Das Haus verfügt neben dem üblichen Interieur über einen Friseursalon, eine Cafeteria mit Bühne, einen

Gelebte Humanität am Nächsten



100 Heimplätze in 66 Einzel- und 17 Doppelzimmern bietet das Caritashaus St. Barbara

Clubraum, eine seniorengerechte Kegelbahn, einen Werkraum sowie einen behindertengerechten Kleinbus für Ausflugsfahrten. In der hauseigenen Kapelle finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste statt. Seit September 2003 steht dank großzügiger Unterstützung von RWE Power allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Sinnesgarten offen, der in einem geschützten und in sich abgeschlossen Gartenbereich des Hauses angelegt wurde.

Caritas-Seniorenzentrum Hildegundis von Meer

Wohnen im Alter – Leben aktiv gestalten, unter diesem Motto vereint das Seniorenzentrum Hildegundis von Meer drei Bereiche der Versorgung älterer Menschen: Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege.

Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Das attraktive Seniorenheim liegt in reizvoller Umgebung in Meerbusch-Osterath und verfügt über 60 Einzelapartments (Wohn-/Schlafbereich mit Dusche/ WC), sechs Doppelapartments mit separatem



Das Seniorenzentrum Hildegundis von Meer bietet 60 Einzel- und sechs Doppelapartments sowie 39 Doppelzimmer. Dem Haus angeschlossen sind eine Tagespflege sowie das Betreute Wohnen.

atem Schlafzimmer und 39 Doppelzimmer. Zur Erhaltung der individuellen Aktivität stehen den Bewohnern qualifizierte Mitarbeiter/innen und zahlreiche Freizeitangebote (u.a. Cafeteria, Kegelbahn sowie Werk- und Gymnastikräume) zur Verfügung. Als Spezialisierung bietet das Haus einen geschützten Wohnbereich, in dem ausschließlich Bewohner/innen mit gerontopsychiatrischen Veränderungen leben. Zusätzlich werden zwei Kurzzeitpflegeplätze und ein stationärer Mittagstisch angeboten.

Betreutes Wohnen

Insgesamt sind 54 altersgerechte und barrierefreie Wohnungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ dem Haus angeschlossen. Die Wohnungen (2 Zimmer, K/D/B) verfügen alle über einen Balkon bzw. eine Terrasse. Die Mieter können alle Angebote des benachbarten Alten- und Pflegeheimes mitnutzen.

Tagespflege

Zur Erweiterung des Angebotes im Bereich der teilstationären Hilfen für alte Menschen wird eine „Tagespflegeeinrichtung“ anboten. Hier werden zu Hause lebende, pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut und gepflegt.

Lebensqualität sichern

Als Koordinatorin der stationären Seniorenhilfe zeichnet Anke Kuthe verantwortlich. Ihr Aufgabenbereich umfasst insgesamt 669 Plätze in acht Altenpflege-



Anke Kuthe, Pflegemanagerin. Koordination Stat. Seniorendienste
Tel. 02181/238-200
anke.kuthe@caritas-neuss.de

heimen mit rund 550 hauptamtlichen MitarbeiterInnen sowie rund 150 Ehrenamtliche.

Die Caritas Seniorendienste GmbH betreibt zurzeit die Caritashäuser:

St. Aldegundis, Kaarst-Büttgen, 72 Plätze.

St. Barbara, Grevenbroich, 100 Plätze, davon 5 Kurzzeitpflegeplätze.

St. Franziskus, Dormagen-Nievenheim, 40 Plätze nur für demenzkranke Menschen.

Hildegundis von Meer, Meerbusch-Osterath, 146 Plätze, davon 2 Kurzzeitpflegeplätze.

St. Josef, Dormagen-Nievenheim, 87 Plätze.

St. Lioba, Neuss-Stadtmitte, 43 Plätze.

St. Theresienheim, Neuss-Weckhoven, 105 Plätze als stationäre Einrichtungen der Altenpflege.

Das jüngste Haus ist das Caritashaus St. Elisabeth mit 80 Plätzen in Rommerskirchen.

Darüber hinaus vermietet und betreut die Gesellschaft rund 150 Wohnungen nach dem Konzept des Wohnen mit Service.

Kontakt

Seniorenzentrum Hildegundis von Meer
Bommershöfer Weg 50
40670 Meerbusch
Tel. 02159/525-0
Fax 02159/525-132
hildegundis@caritas-neuss.de

Caritashaus St. Lioba

Im Herzen der Stadt Neuss gelegen, bietet das ins Gemeinwesen eingebundene St. Lioba Haus Selbstständigkeit, Sicherheit, qualifizierte Pflege, eine gutbürgerliche Küche und ein wohnliches Ambiente.

Das Caritashaus St. Lioba liegt im Herzen der Quirinusstadt Neuss. Das Stadtzentrum ist nur wenige Gehminuten entfernt. Ruhe finden Sie dennoch bei uns, denn unser Haus liegt unmittelbar am Stadtpark. Derzeit wohnen und leben

im St. Lioba Haus 43 ältere Menschen. Das Haus verfügt ausschließlich über Einzelzimmer mit Balkon und eigenem Sanitärbereich.

Die Bewohner können ihre Zimmer mit eigenen Möbeln ein-

richten und auf die jeweilige Pflegebedürftigkeit abstimmen. Ihre Selbstständigkeit geben Sie bei uns nicht an der Haustür ab.

Qualifiziertes Fachpersonal versorgt die Bewohner in ihrem eigenen Zimmer. Dabei werden individuelle Fähigkeiten berücksichtigt, unterstützt und gefördert. Freizeitgestaltung erschöpft sich im Caritashaus St. Lioba nicht mit Fernsehen. Sowohl vormittags als auch nachmittags stehen Aktivitäten wie Sitzgymnastik, Erinnerungsarbeit, Singen und vieles mehr auf dem Programm.

Jeden Monat feiern wir ein Fest. Darüber hinaus gehören Ausflüge in die nähere Umgebung, an denen jeder teilnehmen kann, zum Angebot. Wechselnde Ausstellungen mit Werken hiesiger Künstler und anspruchsvolle Konzerte halten den Kontakt zur Neusser Bevölkerung aufrecht.

Auch das religiöse Leben spielt im Caritashaus St. Lioba eine Rolle: In der Hauskapelle finden regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste statt.

Für das leibliche Wohl sorgt die anerkannt gute Küche des Hauses, die die Bewohner mit regionstypischen Speisen verwöhnt. Tenor: „Es schmeckt wie bei Müttern“.



Ruhiges Umfeld in zentraler Lage: Das Caritashaus St. Lioba bietet Platz für 43 Bewohner, die ausschließlich in Einzelzimmern mit Balkon und eigenem Sanitärbereich leben.

Kontakt

Caritashaus St. Lioba
Am Alten Weiher 6
41460 Neuss
Tel. 02131/718175
Fax 02131/7181776
lioba@caritas-neuss.de



**Individuelle
Pflege
nach Ihrer
Biografie**

Karl Heinz Kremer
Leiter des
St. Lioba Hauses
Tel. 02131/7181762
Karl-Heinz.Kremer@caritas-neuss.de

Familien finden neue Wege

Die Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Neuss, Grevenbroich und Dormagen bieten Kindern, Jugendlichen, Eltern und Bezugspersonen Beratung und Hilfe bei allen familien- und entwicklungsbezogenen Fragen und Problemen.

In unseren drei Beratungsstellen sowie in den Außenstellen Jüchen und Rommerskirchen erhalten Sie Unterstützung, Beratung und Therapie bei Erziehungsfragen und Familienproblemen vom Kleinkindalter bis zum Eintritt ins Erwachsenenalter. Zudem geben wir Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung. Neben der Einzel- und Familienberatung werden in den Beratungsstellen unterschiedliche Gruppenangebote durchgeführt. Für Kinder z.B. umfasst das Spektrum:

- Gruppen für Kinder in Trennungs-/Scheidungssituationen
- Gruppen für soziales Lernen
- Entspannungstraining für Kinder.

Für Eltern gibt es u.a.:

- Gruppen für Alleinerziehende
- Gruppen zur Stärkung der allgemeinen Erziehungsfähigkeit
- Gruppen für Eltern von Kindern mit AD(H)S.

Für alle Kindergärten und Schulen bieten wir fallbezogen auf Nachfrage auch Beratung vor Ort. Damit Eltern mit ihren Kindern schnelle Hilfe und Unterstützung erhalten, ist uns eine kurze Wartezeit sehr wichtig.

Die Beratung ist vertraulich, freiwillig, individuell und kostenfrei. Mit Erlaubnis der Betroffenen

kann eine Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Ärzten, sozialen Diensten usw. stattfinden.

Außer der Beratung vor Ort bieten wir unter der Internet-Adresse www.beratung-caritasnet.de auch eine Online-Beratung an.

Kontakt

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
balance, Neuss**
Kapitelstr. 30
41460 Neuss
Tel. 02131/3692830
Fax 02131/3692839
balance@caritas-neuss.de

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Grevenbroich**
Montanusstr. 23 a
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/3250
Fax 02181/659555
efb.grevenbroich@caritas-neuss.de

Regionalstelle Jüchen
- Haus Katz -
Alleestr.5, 41363 Jüchen
Tel. 02165/912885

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Dormagen**
Frankenstr. 22
41539 Dormagen
Tel. 02133/43022
Fax 02133/44508
efb.dormagen@caritas-neuss.de

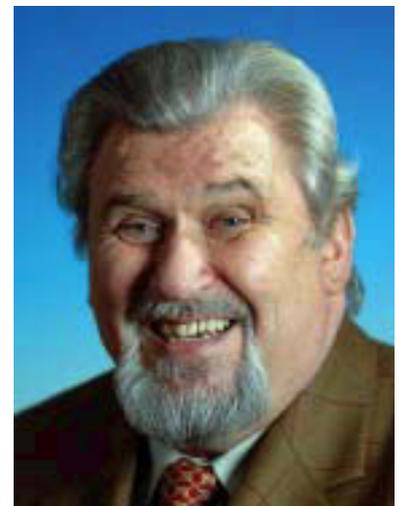
Regionalstelle Rommerskirchen
Gillerstr. 2
41569 Rommerskirchen
Tel. 02183/82482



Dorothea Brilmayer-Riesbeck, Leiterin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle balance in Neuss



Birgit Röttgen, Leiterin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Grevenbroich



Hans-Udo Bergmann, Leiter der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Dormagen



Die *esperanza*-BeraterInnen bieten werdenden Müttern, Vätern und Paaren vor und nach der Geburt wertvolle Hilfe, Beratung und Unterstützung an.



Das *esperanza*-Team (v.l.): Karin Kloeters, Ulrich Heinke-Becker, Maria Schweitzer, Helmi Nicklas, Gabriele Schwieters, Martina Roeseling.

Hilfen für ein neues Leben

esperanza heißt Hoffnung und steht für ein umfassendes Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach Schwangerschaft.

Eine Schwangerschaft kann unterschiedliche Gefühle auslösen: Freude und Hoffnung, aber auch Unsicherheit und Angst. Frauen, Männer und Paare erhalten bei *esperanza* auf die jeweilige Lebenssituation bezogen, qualifizierte Beratung und Unterstützung.

Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet und Ressourcen erschlossen. Die Fachkräfte von *esperanza* beraten z.B. bei Konflikten, die durch die Schwangerschaft ausgelöst wurden, bei Lebens- und Beziehungsfragen und bei Fragen zur Pränataldiagnostik sowie nach Fehl- und Totgeburt und nach Schwangerschaftsabbruch. Sie informieren über (sozial-)rechtliche Angelegenheiten und bei finanziellen Schwierigkeiten.

Darüber hinaus gibt es konkrete Unterstützung, z.B. im Umgang mit Behörden oder bei der Woh-

nungssuche. Bei Bedarf vermittelt *esperanza* finanzielle Hilfen und Sachleistungen.

Auch nach der Geburt – bis zum dritten Lebensjahr des Kindes – begleiten die BeraterInnen allein Erziehende und Eltern. In der Fachvermittlungsstelle „Kindertages-

pflge“ werden Tagespflegepersonen und Eltern beraten, zusammengeführt und unterstützt.

Bei der sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen geht es vor allem darum, ungewollte Schwangerschaften bei Minderjährigen zu vermeiden.

Kontakt

esperanza
 Unter den Hecken 44
 41539 Dormagen
 Tel. 02133/2500200
esperanza@caritas-neuss.de
www.esperanza-online.de

Außenstelle Grevenbroich
 Buckastr. 1b
 41515 Grevenbroich
 Tel. über Sekretariat Dormagen
esperanza@caritas-neuss.de
www.esperanza-online.de



Die Geburt eines Kindes bedeutet den Sprung in ein neues Leben.

Karin Kloeters
 Diplom Pädagogin
 Leiterin *esperanza*
 Tel. 02133/2500200
karin.kloeters@caritas-neuss.de

Wir bauen Brücken

Die Gemeindec Caritas gehört zu den vielfältigsten Aufgabenfeldern verbandlicher Caritasarbeit. Sie bildet das Bindeglied zur ehrenamtlichen karitativen Tätigkeit in der Gemeinde.



Ingrid Freibeuter, Fachberatung Gemeindec Caritas Dormagen



Jürgen Weidemann, Fachberatung Gemeindec Caritas Grevenbroich



Hildegard Reuter, Fachberatung Gemeindec Caritas Neuss

Die Stabsstelle Gemeindec Caritas nimmt mit ihrer Fachberatung eine Brückenfunktion zwischen pfarrgemeindlicher und verbandlicher Caritasarbeit wahr. Dies eröffnet die Chance, eine immer selbstverständlichere Kooperation zwischen sozialen Netzen, Pfarrgemeinden und Caritasverband zu initiieren.

Arbeitsschwerpunkte der Fachberatung Gemeindec Caritas sind u.a.:

- Unterstützung der karitativ tätigen Gruppierungen und pastoralen Teams der Pfarrgemeinden in ihrem diakonischen Auftrag.
- Initiierung, Begleitung und Qualifizierung ehrenamtlicher Grup-

- perierungen, sozialer Initiativen, Solidaritäts- und Selbsthilfegruppen im Lebensraum
- Netzwerk- und Projektarbeit zur gesellschaftlichen Mitgestaltung; je nach Zielsetzung und Adressat die Übernahme der Moderation, Information, Beratung/Begleitung, Koordination.

Kontakt

Fachberatung Dormagen

Ingrid Freibeuter
Unter den Hecken 44
41539 Dormagen
Tel. 02133/2500-107
Fax 02133/2500-111
ingrid.freibeuter@caritas-neuss.de

Fachberatung Grevenbroich

Jürgen Weidemann
Buckastr. 1 a
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/475767-13
Fax 02181/475767-14
jürgen.weidemann@caritas-neuss.de

Fachberatung Neuss

Hildegard Reuter
Rheydter Str. 176
41464 Neuss
Tel. 02131/889-152
Fax 02131/889-156
hildegard.reuter@caritas-neuss.de

AGE – Freiwilligen-Agentur

Buckastr. 1 a
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/475767-0
Fax 02181/47576714
freiwilligenagentur@age-grevenbroich.de
www.age-grevenbroich.de

Freiwilligen Zentrale Neuss

Meererhof
41460 Neuss
Tel. 02131/166206
Fax 02131/316137
info@freiwilligenzentrale-neuss.de
www.freiwilligenzentrale-neuss.de

Familie im Blickpunkt

Der Fachbereich Familie und Jugend ist ein präventiv ausgerichtetes Hilfsangebot, das sich an den konkreten, sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Familien orientiert.

Die vielfältige Angebotspalette des Fachbereichs umfasst neben Einrichtungen für Erziehungshilfen den Bereich der Familienpflege und Kuren sowie zwei Kindertagesstätten.

Einen wichtigen Bestandteil der **Erziehungshilfen** stellt in Dormagen die Flexible Erziehungshilfe, in Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen die Sozialpädagogische Familienhilfe dar.

Hier erhalten Familien Beratung und Unterstützung bei Konflikten oder Krisensituationen in der Erziehung sowie in der Alltagsgestaltung. Ziel ist es, die einzelnen Familienmitglieder in ihren Res-

ourcen zu stärken und Rollen klar zu gestalten.

In der häuslichen Umgebung kann die **Familienpflege** bei besonderen Belastungssituationen und Erkran-

kungen die Weiterführung des Haushalts sowie die Betreuung der Kinder gewährleisten. Darüber hinaus werden Alltagskompetenzen vermittelt und gefördert.

Benötigen Mütter oder Väter eine Auszeit, können sie sich vor Ort über Möglichkeiten einer **Kurvermittlung** in Häuser des Müttergenesungs-Werkes informieren.

Die **Kindertagesstätten** „Haus der Familie“ in Dormagen und „Sonnenschein“ in Neuss arbeiten mit pädagogischen Konzeptionen, die dem Bildungs- und Erziehungsauftrag in ihrem jeweiligen Umfeld gerecht werden.



Eine Krise bedeutet immer auch eine Chance

Meike Braß
Diplom Sozialarbeiterin
Fachbereichsleiterin Familie und Jugend
Tel. 02133/2500-102
meike.braess@caritas-neuss.de



Kreativität, Individualität, Musikalität: In den Caritas-Kindertagesstätten, hier im Haus der Familie in Dormagen, gewährleistet qualifiziertes Fachpersonal die Umsetzung kindgerechter pädagogischer Konzepte.

Kontakt

Fachbereich Familie und Jugend

Unter den Hecken 44
41539 Dormagen
Tel. 02133/2500-102
Fax 02133/2500-111
meike.braess@caritas-neuss.de

Kindertagesstätte im „Haus der Familie“

Christiana Kemmerling
Unter den Hecken 44
41539 Dormagen
Tel. 02133/2500-500
Fax 02133/2500-511
kita.dormagen@caritas-neuss.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ingrid Schöneberg
Bockholtstr. 51
41460 Neuss
Tel. 02131/548241
Fax 02131/20603
kita.sonnenschein@caritas-neuss.de

Aktiv für Menschen ab 55

Der Fachbereich Senioren umfasst vielfältige Angebote und Servicedienste zur sozialen Vorsorge, Beratung, Unterstützung und Begleitung für älter werdende Menschen.

Der zentrale Baustein des Fachbereichs Senioren ist die kostenfreie, kreisweite „Beratung über Hilfen im Alter“. Hier sind alle Informationen gebündelt - von Angeboten zur Lebensgestaltung über Pflegedienste bis hin zum Wohnen im Alter. Die Seniorenberatung ist kreisweit mit anderen Wohlfahrtsverbänden und dem Rhein-Kreis Neuss, speziell durch die gemeinsame Telefon-Hotline unter der Nummer 01805/555210, vernetzt. Zudem sind verschiedene Dienste und Serviceleistungen buchbar. So bietet der Haus-Notruf-Dienst in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst kreisweit Sicherheit rund um die Uhr. Unterstützung

im Alltag gewährleisten Zivildienstleistende des Mobilien Sozialen Hilfsdienstes. Abwechslungsreiche



Älter werden heißt auch, etwas Neues zu beginnen und frühere Träume hervorzuholen

Bettina Kasche
Dipl. Sozialpädagogin
Fachbereichsleiterin Senioren
Tel. 02131/889-127
bettina.kasche@caritas-neuss.de

Hilfe bei der Lebensplanung und -gestaltung finden Menschen ab 55 beim Fachbereich Senioren. Qualifizierte Fachberater wie Heinz Schneider bieten Orientierung.

Menüs bringt der Mahlzeiten-dienst ins Haus. Die zwei letztgenannten Dienste beziehen sich auf die Städte Dormagen, Rommerskirchen und Grevenbroich. Weitere Leistungen sind die Vermittlung von Altenwohnungen und „Service-Wohnen zu Hause“ in Neuss sowie die Betreuung der Wohnresidenz am Rathaus in Dormagen. Angebote aus Kultur, Freizeit und Bildung – Begegnungsstätten sowie Netzwerk für Menschen ab 55 in Neuss, Internetcafé in Dormagen und ein kreisweiter Reiseservice für Senioren mit interessanten Zielen im In- und Ausland runden das Leistungsspektrum des Fachbereichs Senioren ab.



Kontakt

Seniorenberatung Neuss

Rheydter Straße 176
41464 Neuss
Tel. 02131/889-131
heinz.schneider@caritas-neuss.de

Seniorenberatung Dormagen

Unter den Hecken 44
41539 Dormagen
Tel. 02133/2500-113
monika.steffen@caritas-neuss.de

Seniorenberatung Grevenbroich

Bergheimer Str.13
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/8199-36
beate.mueller@caritas-neuss.de

Wege aus der Sucht

Der Bereich Suchtkrankenhilfe stellt Rat-suchenden und Interessierten Informationen sowie ein umfassendes Verbundsystem von Beratung und Therapie zur Verfügung.

An die **Fachambulanz für Suchtkranke** und die **Fachstelle Glücksspielsucht** können sich Menschen wenden, die Fragen haben zum Umgang mit Alkohol-, Medikamenten-, Glücksspiel- und Essproblemen sowie bei Nikotinabhängigkeit. Wir informieren und beraten kurzfristig und individuell, Anonymität und Vertraulichkeit sind selbstverständlich. Intensive Unterstützung erhalten Betroffene und Angehörige unter



Kompetent, persönlich, diskret: Interessierte, Betroffene und Angehörige erhalten bei der Suchtkrankenhilfe des Caritasverbandes Informationen und Unterstützung, um sich selbst und anderen zu helfen.

anderem in Gruppen- und Einzeltherapie Auch Paar- und Familiengespräche sind möglich.

Mit einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und verschiedenen Projekten zur Suchtprävention schaffen wir darüber hinaus ein öffentliches Bewusstsein für die Problematik des Missbrauchs von Suchtmitteln.

Das **Ons Zentrum** ist ein Ort der Begegnung, der allen Mitbürgern des Kreises Neuss offen steht. Insbesondere in unserem alkoholfreien Café finden Suchtkranke und deren Angehörige mit Nichtbetroffenen schnell Kontakt. Außerdem bieten wir in unserem Haus verschiedene Freizeit-, Bildungs- und Kreativaktivitäten an. Allein im Jahr 2005 verzeichnete das Ons Zentrum 17.500 Besuche.

Mit dem alkoholfreien Cocktailstand präsentiert sich das Ons Zentrum auf Festen und anderen Veranstaltungen im Neusser Kreisgebiet. Veranstaltungen zur Suchtaufklärung sorgen für eine gesellschaftliche Sensibilisierung.

Für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien hält das Projekt „Kids im Zentrum“ (**KiZ**) ein besonderes Konzept der Hilfen vor. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche von Suchtkranken sowie die Eltern bei speziellen Erziehungsproblemen auch vor Ort in der eigenen Wohnung.

Kontakt

Suchtkrankenhilfe

Suchtthilfezentrum Neuss

Rheydter Str. 176
41464 Neuss
Tel.: 02131/889 170
fachambulanz@caritas-neuss.de

Außenstelle in Dormagen

Langemarkstr. 28
41539 Dormagen
Tel. 02133/470247

Außenstelle in Grevenbroich

Ostwall 20-22
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/5665



Aus ganz normalen Familien kommen ganz normale Suchtkranke

Dirk Jünger
Diplom-Sozialarbeiter
Leiter der Suchtkrankenhilfe
Tel: 02131/889-171
dirk.juenger@caritas-neuss.de

Ausblick – in eine neue Zukunft

In unserem Bereich Wohnungslosenhilfe helfen wir sozial benachteiligten Menschen bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven.



Soziale Schwierigkeiten müssen nicht in die Sackgasse führen. Schon viele sozial benachteiligte Menschen haben in der Wohnungslosenhilfe mit dem Café Ausblick neue Kontakte, neue Perspektiven und neue Chancen gefunden.

Soziale Schwierigkeiten können Jeden treffen. Doch sie müssen nicht zur Sackgasse werden. Dies beweisen wir seit 20 Jahren mit der Arbeit in unserem Bereich.

Die Wohnungslosenhilfe bietet mit dem „Café Ausblick“ eine Anlaufstelle für sozial benachteiligte

Menschen mit und ohne Wohnung. In der Fachberatung erarbeiten wir mit diesen Personen Lösungsmöglichkeiten für Situationen, in denen sie bisher keine Perspektiven sehen konnten. Hier erhalten Betroffene Unterstützung auf dem Weg zur Veränderung in eine Zukunft mit sicherem Wohnraum und sozialem Umfeld.

Fachbereiche Wohnungslosenhilfe und Soziotherapeutische Integrationshilfen in enger Kooperation an. Durch diese Vernetzung können Klienten im Bedarfsfall völlig problemlos von einer Wohnform in die andere wechseln – und das bei optimaler Kontinuität in der Betreuungsarbeit.



Wohnen ist ein Menschenrecht

Werner Hein
Dipl.-Sozialpädagoge
Fachbereichsleiter Wohnungslosenhilfe
Tel. 02131/ 43758
cafe-ausblick@caritas-neuss.de

Als sinnvolle Ergänzung und weiterführende Hilfe bieten wir Menschen mit sozialen Schwierigkeiten sowie abstinenten als auch konsumierenden Personen mit chronischer Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit Unterstützung beim selbstständigen Wohnen.

Dieses Angebot des „vernetzten betreuten Wohnens“ bieten die

Kontakt

Fachberatung – Café-Ausblick

Hochstr. 1a
41460 Neuss
Tel. 02131/43758 Fax 02131/499881
cafe-ausblick@caritas-neuss.de

Ambulant betreutes Wohnen

Breite Str. 38
41460 Neuss
Tel. 02131/384851 Fax 02131/384855
Tel. 02131/276879
betreuteswohnen@caritas-neuss.de

Fördern und fordern

Die Gefährdetenhilfe bietet Fachberatungs- und Kontaktstellen für wohnungslose Frauen und Männer, Schuldnerberatung und einen Second-Hand-Shop als Tagesstrukturierung. Die Einrichtungen der Gefährdetenhilfe sind eine Anlaufstelle bei finanziellen, physischen und psychischen Problemen.



Stöbern im Second-Hand-Shop. Das Geschäft bietet eine günstige Einkaufsmöglichkeit, aber auch eine sinnvolle Beschäftigung und Perspektive.

Seit 1989 können sich Menschen in sozialen Schwierigkeiten an die Fachberatungs- und Kontaktstelle in der „Alten Molkerei“ wenden. Sie erhalten Hilfestellung bei der Lösung ihrer Wohnprobleme oder bei finanziellen Fragen. Gemeinsam werden Wege auch aus scheinbar perspektivlosen Situationen gesucht. Den Weg gehen müssen jedoch die Hilfesuchenden selbst (fordern).

Damit Frauen unabhängig von Angst vor Belästigungen Hilfe nachfragen können, ist die Fachberatungs- und Kontaktstelle für Frauen „frau-ke“ an fünf Tagen pro Woche für drei Stunden geöffnet. Mitarbeit bei den haustechnischen Aufgaben leisten sowohl Frauen als auch Männer.

Unter dem Aspekt des Forderns steht auch der 2003 eingerichtete Second-Hand-Shop in einem Gebäudeteil der „alten Molkerei“: Besucher, die Jahre ohne regelmäßigen Tagesablauf lebten, können hier beweisen, dass sie sich einer Struktur anpassen können. Ehrenamtliche Mitarbeiter bilden das Rückgrat der Einrichtung, so dass nicht alles zusammenbricht, wenn der Wecker nachts mal stehen bleibt.

Dies gilt auch für die immer größer werdende Schuldenlast, die durch die Schuldnerberatung seit 1987 aufgefangen werden kann. Intensive Mitarbeit ist hier von den Betroffenen gefordert, damit die Bedingungen für ein Insolvenzverfahren erfüllt werden.

Kontakt

Fachberatungs- und Kontaktstelle

Bergheimer Str. 13 (Alte Molkerei - links)
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/819911-13
Fax 02181/819922
jakob.leusch@caritas-neuss.de

frau-ke Fachberatungs- und Kontaktstelle für Frauen

Bergheimer Str. 13 (Alte Molkerei - mitte)
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/819910
Fax 02181/819922
irmhild.giessmann@caritas-neuss.de

Second-Hand-Shop

Bergheimer Str. 13 (Alte Molkerei - rechts)
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/819911
oliver.joeres@caritas-neuss.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Bergheimer Str. 13 (Alte Molkerei - mitte)
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/819925
Fax 02181/819926

*Immer
wieder neu
beginnen*



Jakob Leusch
Dipl.-Sozialarbeiter, Betriebswirt (VWA)
Fachbereichsleiter Gefährdetenhilfe
Tel. 02181/819913
jakob.leusch@caritas-neuss.de

Immer eine optimale Betreuung

Der Fachbereich soziotherapeutische Integrationshilfen bietet suchtkranken Menschen ambulante und stationäre Wohnhilfen zur Stabilisierung und Erreichung eines suchtmittelfreien Lebens.

Wir bieten Menschen mit einer lange bestehenden Suchterkrankung in ihrem Lebensumfeld durch unser ambulantes Betreutes Wohnen qualifizierte und individuelle Hilfestellungen in ihrem Alltag. Diese umfassen neben psychosozialer Betreuung u.a. Hilfen bei Behördenangelegenheiten, Schuldenregulierung, Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes, Angebote im Freizeit- und Beschäftigungsbereich oder Hilfen im sozialen Umfeld.

Für die ambulanten Hilfestellungen ist Abstinenz keine Voraussetzung. In diesem Fall sind die Sicherung der Existenz sowie eine Risikominderung durch den Konsum vorrangige Ziele. Bei abstinenten Lebensführung ist der Erhalt der Abstinenz Ziel der Begleitung im Alltag.

Für Menschen, bei denen ein Leben im eigenen Wohnraum aufgrund der Schwere der Abhängigkeit und möglicher Folgeerkrankungen (vorübergehend) nicht mehr möglich ist, bieten wir abstinenten stationäre Wohnhilfen in unserem Wohnheim „Haus am Stadtpark“. Entsprechend der vorhandenen Fähigkeiten werden individuelle Hilfestellungen für ein Leben in größtmöglicher Eigenverantwortung in einem abstinenten Rahmen geboten. Bei einem positiven Entwicklungsverlauf wird eine Verlegung in die Wohngruppe und den ambulanten Bereich angestrebt, vorbereitet und begleitet.



*Wir begleiten Sie -
Schritt für Schritt*

Rolf Krumbach
Dipl.-Sozialarbeiter
Leiter Soziotherapeutische Integrationshilfen
Tel. 02131/527390-14
rolf.krumbach@caritas-neuss.de



Kontakt

Wohnheim „Haus am Stadtpark“

Schorlemerstraße 7
41464 Neuss
Tel. 02131-7437-0
Fax 02131-7437-10
stadtpark@caritas-neuss.de
www.caritas-neuss.de

Wohngruppe Kapitelstraße

Kapitelstraße 63
41460 Neuss
Tel. 02131-527390-0
Fax 02131-527390-10
wohngruppe@caritas-neuss.de

Betreutes Wohnen für Suchtkranke

Breite Straße 38
41460 Neuss
Tel. 02131-38485-1
Fax 02131-38485-5
betreuteswohnen@caritas-neuss.de

Wir sind Mitglied im Partnerverband im Rhein Kreis Neuss zur Unterstützung von arbeitslosen Menschen die im Bezug von Arbeitslosengeld II stehen.

In den Einrichtungen des Verbandes wurden Arbeitsgelegenheiten unterschiedlicher Fachrichtungen geschaffen. Diese sogenannten „1-Euro-Jobs“ sind alle zusätzlich und befristet. Mit einer Selbstverpflichtungserklärung und der Zustimmung der Mitarbeitervertretung wird sichergestellt, dass Arbeitsgelegenheiten keinen Ersatz für reguläre Arbeitsstellen darstellen.

Besondere Projekte sind das Caritas-Kaufhaus in Neuss und die beiden Radstationen in Neuss und Grevenbroich, die speziell zur Integration von langzeitarbeitslosen Menschen aufgebaut wurden und bereits beachtliche Erfolge erzielt haben.

Die bei allen Arbeitsgelegenheiten gewollte Anlehnung an den ersten Arbeitsmarkt mit Schichtdiensten und flexiblen Aufgabenstellungen erfolgt unter der Fachaufsicht von Anleitern der jeweiligen Berufsgruppe.

Der Sozialdienst erstellt vor Beginn der Maßnahme ein Profil, das neben der bisherigen beruflichen Vita auch den notwendigen Hilfebedarf des Teilnehmers aufzeigt und die Grundlage der Zusammenarbeit bildet.

Wir legen Wert auf die enge Kooperation von Teilnehmern, Anleitern und dem sozialen Dienst, um einen ganzheitlichen Hilfeansatz sicher zu stellen.

Arbeitslosigkeit kann jeden treffen

Der Bereich Arbeit und Beschäftigung unterstützt Arbeitslosengeld II-Hilfsempfänger mit einem differenzierten Angebot von Arbeitsgelegenheiten und einer individuellen sozialpädagogischen Begleitung.



Vorurteile über Arbeitslose gibt es genug. Im Bereich Arbeit und Beschäftigung geht es daher nicht um abgedroschene Sprüche, sondern um konkrete Hilfen und Perspektiven.



Arbeitslosigkeit ist nicht selbst-gewählt und deshalb keine Schande

Jürgen Maukel
Dipl. Sozialarbeiter
Fachbereichsleiter Arbeit und Beschäftigung
Tel. 02131/66206713
juergen.maukel@caritas-neuss.de

Kontakt

Caritas-Kaufhaus
Schulstraße 6
41460 Neuss
Tel.02131/275435
moebellager@caritas-neuss.de

Radstation Neuss /Grevenbroich
Further Straße 2
41460 Neuss
Tel. 02131/6619890
radstation@caritas-neuss.de

Sozialdienst
Rheydter Straße 174
41464 Neuss
Tel. 02131/889155
zusatzjobs@caritas-neuss.de

Wir unterstützen Sie

Der Fachdienst bietet Ratsuchenden, Institutionen und Interessierten bei allen Fragen zu Integration und Migration ein umfassendes Verbundsystem von Hilfe und Unterstützung an.



Integration beginnt im Kopf

Werner Hackländer
Leiter Fachdienst für
Integration und Migration
Tel. 02131-269310
werner.hacklaender@caritas-neuss.de

Als Fachdienst für Integration und Migration unterstützen wir Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund. Wir informieren und beraten bedarfsgerecht, unabhängig von Nationalität und Religions-

zugehörigkeit, leisten Hilfe beim Prozess der Integration und auch bei Fragen von Rückkehr und Abschiebung. Ergänzend zur Einzelfallhilfe fördern wir Selbstorganisationen von Migrant/innen und eh-

renamtliches Engagement. Der systematischen Deutschförderung für Neuzuwanderer kommen wir durch ein umfassendes Angebot an Deutschkursen nach. Ergänzend zur Migrationserstberatung werden Ratsuchende bei der Integration unterstützt und in speziellen Fragestellungen gefördert. Zusätzlich bietet das Projekt SIB unter bestimmten Voraussetzungen eine einjährige Förderung zur Integration in den Arbeitsmarkt an. Individuelle Integration kann nur durch gesellschaftliche Integration gelingen, wenn die einheimische Bevölkerung als Partner diesen Prozess mit trägt. So sind wir Mittler zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und fördern den Dialog der Kulturen und Religionen. Wir bieten Institutionen, Behörden und Einrichtungen unsere Fachkompetenz und Begleitung beim Prozess der interkulturellen Öffnung.

Die Welt hat viele Gesichter.

Fachdienst für Integration und Migration

Kontakt

Fachdienst für Integration und Migration
Werner Hackländer
Salzstr. 55
41460 Neuss
Tel. 02131/26930
Fax 02131/2693-36
fim@caritas-neuss.de

Außenstelle Dormagen
Unter den Hecken 44
41539 Dormagen
Tel. 02133/25000
fim@caritas-neuss.de

Außenstelle Grevenbroich
Buckaustr. 1a
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/4757670
fim@caritas-neuss.de